

AutoPatrol

Virtueller Wächterrundgang mit EBÜS

The screenshot shows the 'EBÜS Rundgang' application window. At the top, it displays the user 'Hardo Naumann' and the date '11.02.2014 um 00:12'. Below the title bar, there are buttons for '9 konfigurierte Aufträge' and '3 überfällige Aufträge', along with a red 'Fehlerhafte Aufschaltungen' button. A yellow banner prompts the user to select cameras for the round. Below this, a table lists various tasks with columns for 'Schutzobjekt', 'Bildquelle', 'Status', 'Q', 'Prio', 'Dauer', 'Wochenplan', 'Funktion', 'Kameras', 'Presets', 'Maßnahmentext', 'TO', 'A', 'Bedienplatz', and 'Letzter Auftrag'. The status column shows various icons and colors (red, yellow, green) indicating task progress. At the bottom, a 'Bedienplätze' table shows connection and status for various servers and cameras.

Schutzobjekt	Bildquelle	Status	Q	Prio	Dauer	Wochenplan	Funktion	Kameras	Presets	Maßnahmentext	TO	A	Bedienplatz	Letzter Auftrag
Accellence Labor: AXIS 211		OK	0	0							0	7		
Geutebrück: GeViScope Cam2		Late	1	6							0	0		10.02.2014 23:17
Accellence Labor: AXIS 211		OK	2	0					1,12,13		0	7		
Accellence Labor: AXIS 211		Busy	2	5			S1	1,3,4		Licht aus?	3	7	EBUES-BP5-AM...	11.02.2014 00:19
Accellence Labor: AXIS 211		Failed	2	8			S1				2	7		11.02.2014 00:15
Accellence Labor: AXIS 211		Failed	3	8			S1			Tür zu?	7	7		11.02.2014 00:15
Accellence Labor: AXIS 211		OK	4	8			S1	15-18,20			4	7		11.02.2014 00:15
Geutebrück: GeViScope Cam1		Late	5	2							0	0		10.02.2014 23:16
Accellence Labor: AXIS 211		OK	5	8			S1		1,12,13		2	7		11.02.2014 00:19
Accellence Labor: AXIS 211		OK	9	4			S1				0	7		11.02.2014 00:18
Geutebrück: GeViScope Cam3		Late	9	6							0	0		10.02.2014 23:17
Dallmeier: Demo DMS 240		OK	0	0							0	7		
HeiTel ISDN: 02 CamDisc srv. 10 I...		OK	5	0				5,15,18			0	7		
Bosch: DiBos-8		OK	0	0							0	7		
Convision: V600		OK	7	0							0	7		
Xtralis: Xtralis Remote		OK	0	0							0	7		
WIE: Labor1		OK	0	0							0	7		
VCS: Nürnberg Test 53		OK	0	0							0	7		
SeeTec: Philippsburg Testserver		OK	0	0							0	7		
Security Center: Digi-Lan Netzwer...		OK	0	0							0	7		
Security Center: Digi-Lan Netzwer...		OK	0	0							0	7		
Security Center: Digi-Lan Netzwer...		OK	0	0							0	7		
digivod: Referenzbildquelle		OK	0	0							0	7		

Bedienplätze	R	Verbindung	Autopatrol	Aufschaltung	Status
EBUES_SERVER		getrennt			TCP Error
EBUES-BP1-XP		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP2-W7-64		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP3-XP		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP4-XP		registriert	freigegeben	bereit	Ready
EBUES-BP5-AMWIN		registriert	freigegeben	läuft	Message waiting
EBUES-BP6-W7-32		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP7-W7-64		registriert	freigegeben	bereit	Job Failed

Gilt für AutoPatrol ab Version **2.1.0.4**

Status: Freigegeben

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Funktionsweise.....	4
3	Bedienung	5
3.1	Hauptfenster.....	5
3.2	Bedienelemente	6
3.3	Werte eingeben	9
3.4	Wochenplan vorgeben	10
3.5	Aufschaltung starten.....	11
4	Installation	12
5	Konfiguration	13
6	Voraussetzungen.....	14
7	Mehrfach-Betrieb	15
8	Support / Hotline.....	16

Syntaxhinweise

- <x> Platzhalter, für den konkrete Werte eingesetzt werden müssen.
- Verweis auf weitere Dokumente oder Textstellen
- {F4} Bezeichnung einer Taste auf der PC-Tastatur

1 Einleitung

Das Programm EBÜS_AutoPatrol dient der **automatisierten Abarbeitung von Videoüberwachungsaufträgen** auf einem oder mehreren Arbeitsplätzen. Es ist mehrplatzfähig und wird in einem gemeinsamen Netzwerk (LAN) zusammen mit den EBÜS Video-Arbeitsplätzen (EBÜS VA) betrieben.

Mit EBÜS_AutoPatrol kann ein **videobasierter virtueller Wächter-Rundgang** realisiert werden: Nach einem vorgegebenen Zeitplan werden anstehende Aufschaltaufträge auf die jeweils freien Video-Arbeitsplätze verteilt, sofern der davor sitzende Leitstellen-Mitarbeiter seinen Arbeitsplatz für den Rundgang freigegeben hat.

EBÜS_AutoPatrol schaltet wahlweise nach einer einstellbaren Zeit oder nach manueller Bestätigung durch den Leitstellen-Mitarbeiter auf die nächste Kamera um. Vor den Bestätigungen wird ein je Auftrag konfigurierbarer Maßnahmentext angezeigt. Je Aufschaltauftrag können auch spezielle Ansagen konfiguriert werden, um die Mitarbeiter in der Leitstelle akustisch darauf aufmerksam zu machen, was jeweils zu tun ist.

Alle erledigten Aufschaltaufträge werden im Logbuch für eine spätere Auswertung und Abrechnung protokolliert (Option „Verbindungsnachweis“).

In einer übersichtlichen Tabelle können Sie auf einen Blick erkennen,

- welche Video-Arbeitsplätze gerade aktiv sind,
- welche Bildquelle gerade bearbeitet wird (gelb),
- welche Aufträge erfolgreich abgeschlossen wurden (grün),
- bei welchen Bildquellen die Aufschaltung überfällig ist (violett) und
- bei welchen Bildquellen Probleme auftraten (rot).

So können Sie gezielt möglichen Problemfällen nachgehen.

EBÜS_AutoPatrol kann parallel zum EBÜS AlarmServer genutzt werden. Alarme oder manuelle Aufschaltungen bekommen dabei stets Vorrang vor den automatischen Aufschaltungen von EBÜS_AutoPatrol.

2 Funktionsweise

EBÜS_AutoPatrol ist eine reine Softwarelösung, die auf einem handelsüblichen PC oder Server unter dem Betriebssystem Windows läuft.

Die Software steuert die Aufschaltung von Bildquellen auf verschiedene EBÜS-Bedienplätze. Nach dem Start verbindet sich das Programm EBÜS_AutoPatrol über TCP/IP mit jedem EBÜS-Bedienplatz. Dabei werden alle Bedienplätze berücksichtigt, die mit ihrem Namen und IP-Adresse sowie dem Gerätetyp VA („Video Arbeitsplatz“) in der Hosttabelle (Datei „./Network/hosts.txt“) eingetragen sind.

Nach erfolgreicher Verbindungsaufnahme fragt EBÜS_AutoPatrol mit Hilfe des AMS_RCP-Protokolls von jedem EBÜS-Video-Arbeitsplatz sämtliche bei ihm verfügbaren Schutzobjekte mit den dazugehörigen Bildquellen ab und stellt daraus eine Gesamtliste aller verfügbaren Bildquellen zusammen.

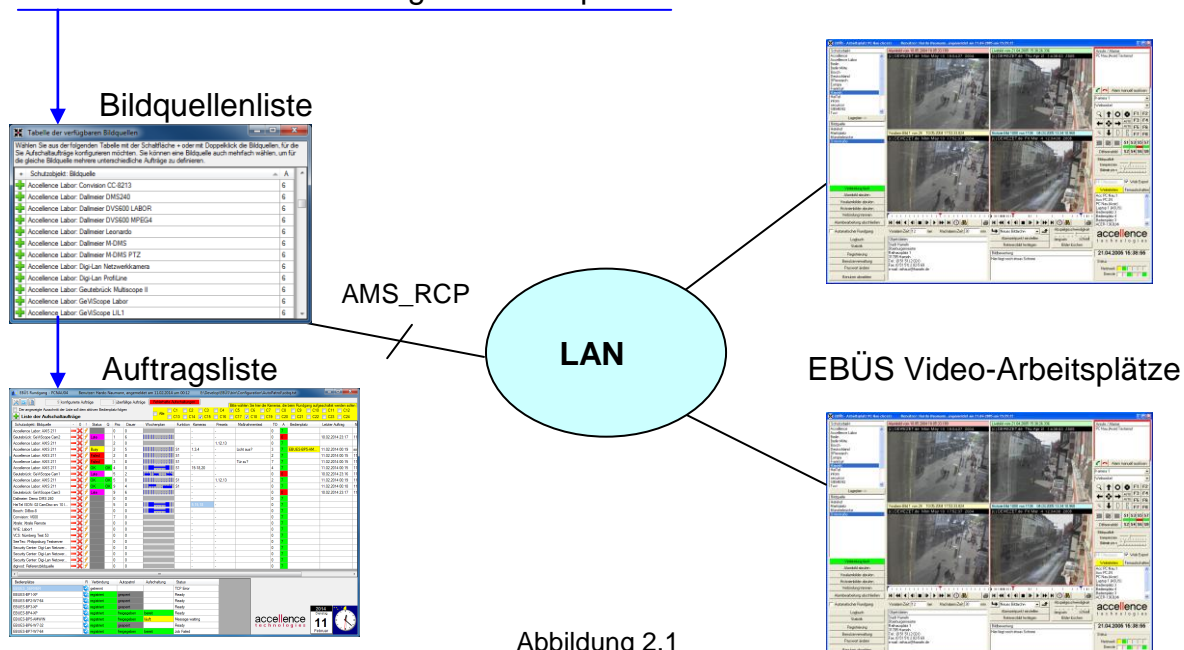


Abbildung 2.1

Aus dieser Liste können per Doppelklick oder Anklicken einer der **+**-Schaltflächen die Bildquellen ausgewählt werden, die im Rahmen des Rundgangs aufgeschaltet werden sollen. Die ausgewählten Bildquellen werden als neue Zeilen an die Auftragsliste angefügt. Die gleiche Bildquelle kann auch mehrfach gewählt werden, um für sie mehrere Aufschaltaufträge zu konfigurieren, etwa eine Aufschaltung mit einem bestimmten Maßnahmentext und einer Schaltfunktion "Licht aus" morgens, eine weitere mit einem anderen Maßnahmentext und der Schaltfunktion "Licht an" abends.

EBÜS_AutoPatrol arbeitet alle Aufschaltaufträge in der vom Anwender z.B. per Prioritätswert festgelegten Reihenfolge der Auftragsliste von oben nach unten ab und sorgt dafür, dass sie von den jeweils dafür zur Verfügung stehenden Arbeitsplätzen bearbeitet werden.

3 Bedienung

3.1 Hauptfenster

Starten Sie EBÜS_AutoPatrol, z.B. mit Doppel-Klick der Maus auf die Datei AutoPatrol.exe im Windows-Explorer. Sind zu diesem Zeitpunkt bereits EBÜS Video-Arbeitsplätze aktiv, so werden von diesen die Namen der verfügbaren Schutzobjekte sowie der zugehörigen Bildquellen geladen. Anschließend sehen Sie folgende Oberfläche:


The screenshot shows the EBÜS AutoPatrol software interface. At the top, there are buttons for '9 konfigurierte Aufträge' and '3 überfällige Aufträge', along with a red 'Fehlerrhafte Aufschaltungen' button. Below this is a 'Liste der Aufschaltaufträge' table with columns for 'Schutzobjekt: Bildquelle', 'Status', 'Q', 'Prio', 'Dauer', 'Wochenplan', 'Funktion', 'Kameras', 'Presets', 'Maßnahmen-text', 'TO', 'A', 'Bedienplatz', and 'Letzter Auftrag'. A 'Bedienplätze' table is located at the bottom left, showing columns for 'R', 'Verbindung', 'AutoPatrol', 'Aufschaltung', and 'Status'. On the right side, there is a date and time display showing '2014 Dienstag 11 Februar' and a clock. Numbered callouts (1-15) point to various elements: (1) 'Neuen Auftrag anlegen', (2) 'Schutzobjekte mit ihren Bildquellen', (3) 'Prio', (4) 'Dauer', (5) 'Wochenpläne', (6) 'Kameras', (7) 'Preset-Positionen', (8) 'Maßnahmen-text', (9) 'Aufgeschalteter Bedienplatz', (10) 'Bedienplätze', (11) 'Zustand der Aufschaltung', (12) 'Anzahl Bedienplätze', (13) 'Datum / Uhrzeit', and (14) 'Datum / Uhrzeit'.


Abbildung 3.1

Tooltips: Zeigen Sie mit der Maus auf ein Bedienelement, um einen Hinweistext dazu zu erhalten. Für Hinweise zu den Tabellenspalten zeigen Sie mit der Maus bitte in die Überschriftenzeile der Tabelle.

3.2 Bedienelemente

Bedienelemente mit dem Symbol ► dienen der Anzeige von Informationen. In Bedienelemente mit dem Symbol ◀ können / sollen Sie selbst etwas eingeben. Die angegebenen Nummern beziehen sich auf Abbildung 3.1:

- 1) **Neuer Auftrag** 

Durch Auswahl in der sich hier öffnenden Bildquellenliste können neue Zeilen für zusätzliche Aufschaltaufträge angelegt werden. Sie können in dieser Bildquellenliste Aufträge für mehrere oder sogar alle angebotenen Bildquellen anlegen, indem Sie zuerst mit der linken Maustaste auf das  - symbol für die erste auszuwählende Bildquelle klicken und dann bei gedrückter Shift-Taste auf die letzte auszuwählende Bildquelle: Für alle im markierten Bereich liegenden Bildquellen wird jeweils ein eigener Aufschaltauftrag angelegt.
- 2) **Schutzobjekt: Bildquellen** ►

Diese Tabellenspalte zeigt die konfigurierten Schutzobjekte mit der darin gewählten Bildquelle, auf der der in dieser Zeile konfigurierte Aufschaltauftrag ausgeführt werden soll.
- 3) **Prio** ◀

Mit dieser Zahl können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Aufschaltaufträge abgearbeitet werden.
- 4) **Dauer** ◀

Zeitdauer in Sekunden für die effektive Aufschaltzeit jeder konfigurierten Kamera oder Preset-Position auf einem Video-Arbeitsplatz.

 - Standardwert = 0 Sekunden, d.h. keine Aufschaltung.
 - Maximum = 999 Sekunden.
- 5) **Wochenplan** ◀

Mit dem Wochenplan geben Sie die gewünschten Zeitpunkte für die automatischen Videoaufschaltungen vor (siehe Kapitel 3.4)
- 6) **Funktionen** ◀

Hier können Sie Funktionen festlegen, die beim Abarbeiten dieses Aufschaltauftrages automatisch ausgeführt werden sollen. Die einzelnen Funktionen werden durch Leerzeichen voneinander getrennt.

Hier sind alle Funktionen gemäß Abschnitt 6.1.2. der Konfigurationsanleitung (→ <http://www.ebues.de/Konfiguration.pdf>) zulässig. Diese Funktionen werden nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung zur konfigurierten Bildquelle von links nach rechts abgearbeitet.

Ab EBÜS_AutoPatrol Version 2.1.0.4 werden zusätzlich folgende Funktionen unterstützt, die bereits bei Auswahl der Bildquelle ausgeführt werden:

Funktionsname	bewirkt
View.Main.Off	Videobildanzeige im Hauptfenster aus
View.Main.Quad	Normale Anzeige Alarm-Live-Voralarm-Historie
View.Main.Alarm	Nur Alarmbild anzeigen

View.Main.Live	Nur Livebild anzeigen
View.Main.Prealarm	Nur Voralarmbild anzeigen
View.Main.History	Nur Historienbild anzeigen
View.Main.Map	Nur Lageplan anzeigen
View.Fullscreen.Off	Vollbildanzeige aus
View.Fullscreen.Alarm	Vollbildanzeige Alarmbild
View.Fullscreen.Live	Vollbildanzeige Livebild
View.Fullscreen.Prealarm	Vollbildanzeige Voralarm
View.Fullscreen.History	Vollbildanzeige Historienbild
View.Fullscreen.Map	Vollbildanzeige Lageplan

7) Kameras ◀

Wählen Sie hier die einzelnen Kameras, die nacheinander aufgeschaltet werden sollen. Standardwert = Kamera 1, Maximum = 24.

8) Preset-Positionen ◀

Hier können Sie die Positionen einer PTZ-Kamera auswählen, die bei einer Aufschaltung der Bildquelle nacheinander angefahren werden sollen. Standardwert = 0, Maximum = 18.

9) Maßnahmentext ◀

Der Text, den Sie hier vorgeben, wird bei Aufschaltungen dieser Bildquelle angezeigt und muss vom Leitstellen-Mitarbeiter bestätigt werden, bevor der nächste Schritt (Preset-Position, Kamera, Bildquelle) erfolgt.

Falls sowohl ein Maßnahmentext als auch eine Dauer konfiguriert wurde, wird der Maßnahmentext bei jeder Aufschaltung auf eine Bildquelle nur einmal angezeigt und muss nur einmal bestätigt werden; anschließend werden die weiteren für diese Bildquelle konfigurierten Kameras und Presets automatisch zeitgesteuert aufgeschaltet.

Anstelle oder ergänzend zu einem Maßnahmentext kann hier auch ein Ausdruck der Form `<sound=xyz>` eingetragen werden. Dann wird bei diesem Aufschaltauftrag auf dem Videoarbeitsplatz die Sound-Datei "xyz.wav" abgespielt. Die gewünschte Sound-Datei muss auf dem Zielsystem im DDM-Verzeichnis „sounds“ vorhanden sein (→ [Installation.pdf](#) Kap. 8). Außerdem müssen alle EBÜS Komponenten mind. Version 2.0.2.0 haben.

10) TO: Timeout ◀



Spätestens nach der hier konfigurierten Anzahl Sekunden wird ein Aufschaltversuch abgebrochen, damit es nicht zu lange dauert.


11) Aufgeschalteter Bedienplatz ▶

Hier wird der Name des EBÜS-Bedienplatzes angezeigt, der aktuell mit dieser Bildquelle verbunden ist.

12) Bedienplätze ►

In dieser Liste werden alle in der Host-Tabelle konfigurierten EBÜS Video-Arbeitsplätze angezeigt. Die Farben und Texte hinter jedem Bedienplatznamen zeigen den aktuellen Zustand an:

Bedienplätze	R	Verbindung	Autopatrol	Aufschaltung	Status
EBUES_SERVER		getrennt			TCP Error
EBUES-BP1-XP		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP2-W7-64		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP3-XP		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP4-XP		registriert	freigegeben	bereit	Ready
EBUES-BP5-AMWIN		registriert	freigegeben	läuft	Message waiting
EBUES-BP6-W7-32		registriert	gesperrt		Ready
EBUES-BP7-W7-64		registriert	freigegeben	bereit	Job Failed

Mit der Schaltfläche  kann die Verbindung zu dem betreffenden Arbeitsplatz neu gestartet werden. Dabei werden alle Konfigurationsdaten neu eingelesen. Somit können etwa an den Arbeitsplätzen neu konfigurierte Bildquellen im Rundgang berücksichtigt werden, ohne AutoPatrol neu starten zu müssen. Allerdings sollte diese Schaltfläche nicht betätigt werden, während der betreffende Arbeitsplatz einen Rundgang ausführt, weil dieser sonst dadurch abgebrochen wird.

13) Zustand der Aufschaltung ►

Die Farbe in der Tabelle zeigt den Aufschaltzustand für jede Bildquelle:

- Weiß - Keine Aufschaltung aktiviert
- Blau - Aufschaltung aktiviert
- Rot - Fehler bei versuchter Aufschaltung
- Gelb - Bildquelle wird aktuell aufgeschaltet
- Grün - Aufschaltung war erfolgreich
- Magenta - Aufschaltung ist überfällig

14) Anzahl Bedienplätze ►

Gibt die Anzahl der EBÜS-Bedienplätze an, die diese Bildquelle konfiguriert haben und somit aufschalten können. Anzeige einer Liste der verfügbaren Bedienplätze durch Maus-Klick auf das entsprechende Feld. Die Anzahl kann je nach Konfiguration variieren.

15) Datum / Uhrzeit ►

Anzeige der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums als Analoganzeige.

16) Konfiguration 

Öffnet einen Dialog zur Konfiguration dieser Komponente (--> Kapitel 5).

17) Statistik anzeigen 

Öffnet einen Dialog mit Statistik über die bisherigen Aufschaltungen.

18) Logbuch anzeigen 

Öffnet das Logbuch mit Einträgen zu den fehlerhaften Aufschaltungen.

3.3 Werte eingeben

In folgende Spalten der Tabelle Liste der Aufschaltaufträge können Sie Werte eingeben:

- Prio: Wichtigkeit der Aufschaltung
- Dauer: effektive Aufschaltzeit
- Wochenplan: legt die gewünschte Aufschaltzeitpunkte fest
- Funktion: diese Funktionen werden bei der Aufschaltung ausgeführt
- Kameras: Nummern der aufzuschaltenden Kameras
- Presets: anzufahrende Preset-Positionen der Kamera
- Maßnahmentext, den der Leitstellen-Mitarbeiter bestätigen muss
- TO: Timeout-Zeit, nach der ein Aufschaltversuch abgebrochen werden soll

Markieren Sie zunächst die Zellen, in die Sie einen Wert eingeben wollen: Um eine einzelne Markierung zu setzen, klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Zelle. Möchten Sie mehrere einzelne Zellen markieren, dann halten Sie zusätzlich beim Markieren der Zellen die {Strg}-Taste gedrückt. Einen Bereich, also mehrere übereinanderliegende Zellen, können Sie am einfachsten markieren, wenn Sie beim Maus-Klick in die Zelle am Ende der gewünschten Auswahl zusätzlich die {Shift} -Taste gedrückt halten.

Schutzobjekt: Bildquelle	-	0	!	Status	Q	Prio	Dauer	Wochenplan	Funktion	Kameras	Presets	Maßnahmentext
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡			0	0			-	-	
Geutebrück: GeViScope Cam2	-	X	⚡	Late		1	6			-	-	
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡			2	5			-	1,12,13	
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡	Busy		2	5		S1	1,3,4	-	Licht aus?
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡	Failed		2	8		S1	-	-	
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡	Failed		3	8		S1	-	-	Tür zu?
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡	OK	OK	4	8		S1	15-18,20	-	
Geutebrück: GeViScope Cam1	-	X	⚡	Late		5	2			-	-	
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡	OK	OK	5	8		S1	-	1,12,13	
Accellence Labor: AXIS 211	-	X	⚡	OK	OK	9	4		S1	-	-	
Geutebrück: GeViScope Cam3	-	X	⚡	Late		9	6			-	-	

Sobald Sie Zellen markiert haben, öffnet sich das zugehörige Eingabefeld. Die darin vorgenommene Einstellung wird dann in alle markierten Zellen übernommen.

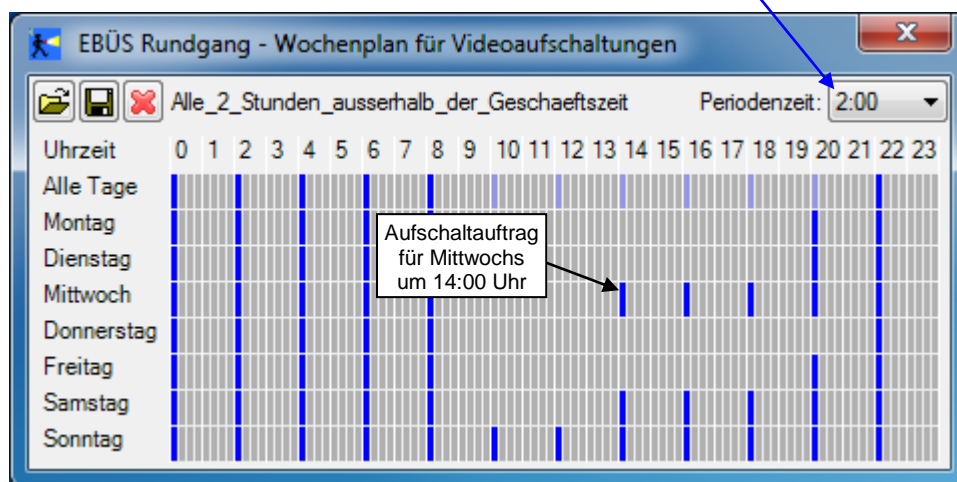
MultiSelect mit den Tasten {Shift} und {Strg} erlaubt gleichzeitiges Setzen von vielen ausgewählten Zellen sowie das Kopieren der Zellinhalte einer Zelle auf viele andere mit einem einzigen Mausklick: Der Wert der zuletzt ausgewählten Zelle wird in alle zuvor markierten Zellen übernommen.

Mit der Taste {Entf} (Entfernen) löschen Sie auf einen Schlag alle Einstellungen in den zuvor markierten Zellen.

3.4 Wochenplan vorgeben



Beim Anklicken einer Wochenplan-Zelle in der Tabelle öffnet sich das Dialogfenster "Wochenplan". Damit können Sie schnell und einfach für jede Bildquelle die gewünschten Aufschaltzeitpunkte vorgeben: Für jeden Zeitpunkt, zu dem eine Videoaufschaltung erfolgen soll, setzen Sie mit der linken Maustaste einen blauen Strich. Mit der rechten Maustaste können Sie diese Aufschaltaufträge wieder löschen.

Wenn Sie bei gedrückter Maustaste von links oben nach rechts unten einen rechteckigen Bereich überstreichen, dann werden alle Aufschaltzeitpunkte im so markierten Rechteck gesetzt. Mit dem Feld "Periodenzeit" geben Sie dabei den zeitlichen Abstand der Aufschaltungen vor.



Im abgebildeten Beispiel sind die Aufschaltungen z.B. mit einer Periodenzeit von zwei Stunden angesetzt. Der kleinste einstellbare Zeitraum in diesem Raster beträgt 15 Minuten. Somit ergeben sich vier Teilstriche (mögliche Aufschaltzeitpunkte) pro Stunde: Der erste zur vollen Stunde, der zweite 15 Minuten später, u.s.w..

Wenn Sie Aufschaltzeitpunkte in der Zeile "Alle Tage" anklicken, so gelten diese Einstellungen für alle Wochentage. Wenn Sie dagegen in eine der Zeilen "Montag" bis "Sonntag" klicken, so gilt diese Einstellung nur für diesen Wochentag.

Mit dem Symbol  können Sie einen Wochenplan speichern; mit  einen gespeicherten Wochenplan wieder abrufen. So können Sie sich für die typischen Aufschaltrhythmen Wochenpläne zurechtlegen, die Sie dann auf Mausclick beliebigen Bildquellen zuweisen können.

3.5 Aufschaltung starten

Damit ein Rundgang startet, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Feld "Dauer" in der Tabelle > 0 Sekunden oder Maßnahmentext eingetragen
- Im Wochenplan mindestens ein Aufschalteintrag (blauer Strich)
- Seit der letzten Aufschaltung muss so viel Zeit vergangen sein, dass der nächste blaue Strich im Wochenplan erreicht wurde
- Am EBÜS Video-Arbeitsplatz muss die Check-Box „Automatischer Rundgang“ aktiviert werden:

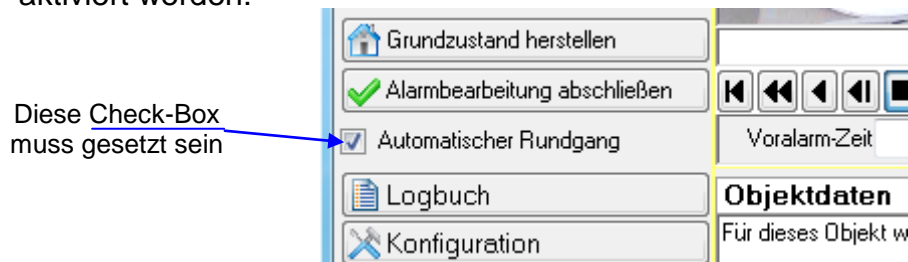
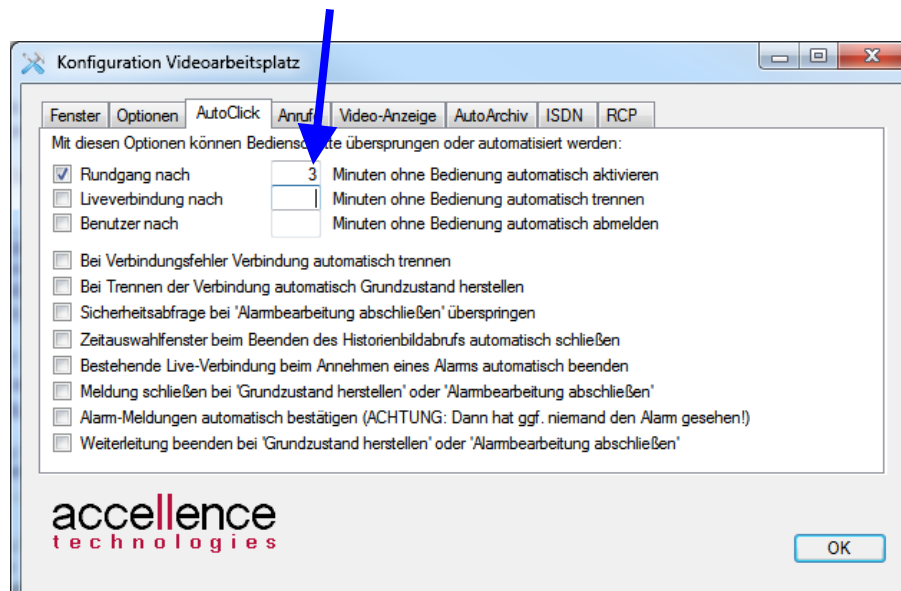


Abbildung 3.4: Ausschnitt aus der Oberfläche EBÜS-Bedienplatz

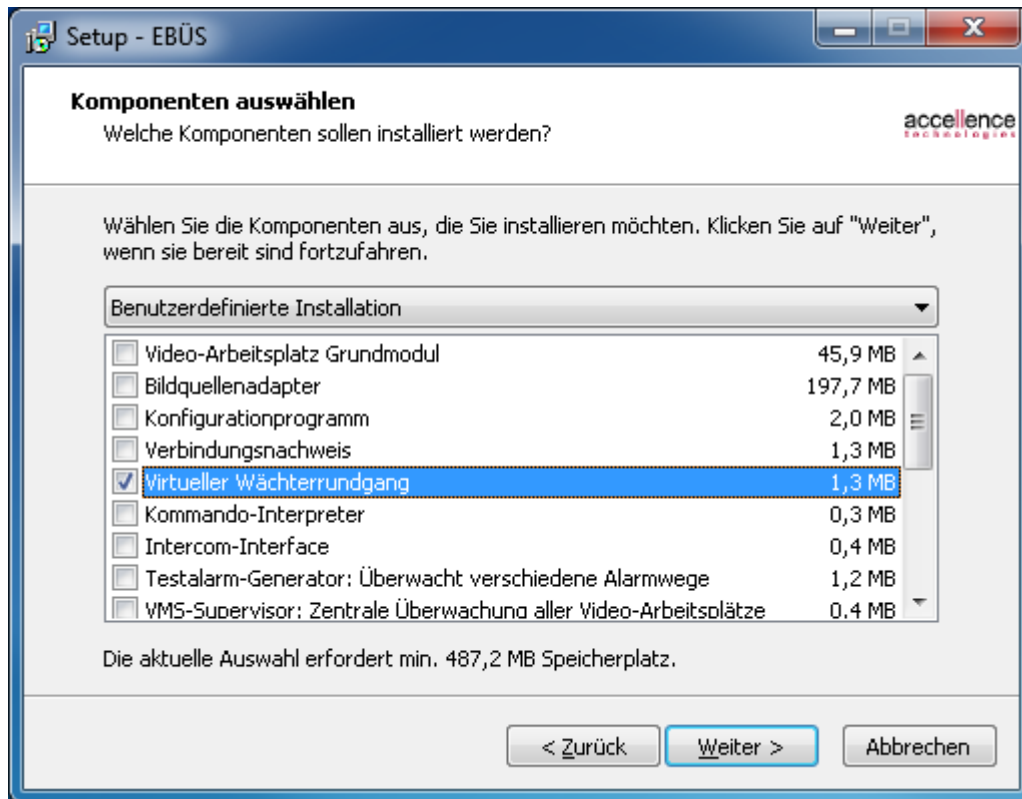
Mit dieser Check-Box erklärt der Leitstellen-Mitarbeiter, der am dem EBÜS Arbeitsplatz sitzt, dass er zum Betrachten von Bildern aus dem virtuellen Rundgang bereit ist. Sobald der eingestellte Zeitpunkt erreicht wird, wird die entsprechende Bildquelle bei ihm aufgeschaltet.

Die Aktivierung dieser Checkbox kann in EBÜS über Konfiguration → AutoClick zeitgesteuert automatisiert werden:



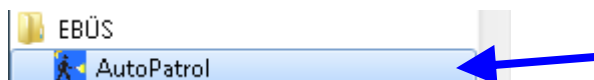
4 Installation

Die Installation von EBÜS_AutoPatrol erfolgt automatisch, sofern beim Setup von EBÜS im Dialogfenster „Komponenten auswählen“ die Checkbox vor der Zeile „Virtueller Wächterrundgang“ gesetzt wird:




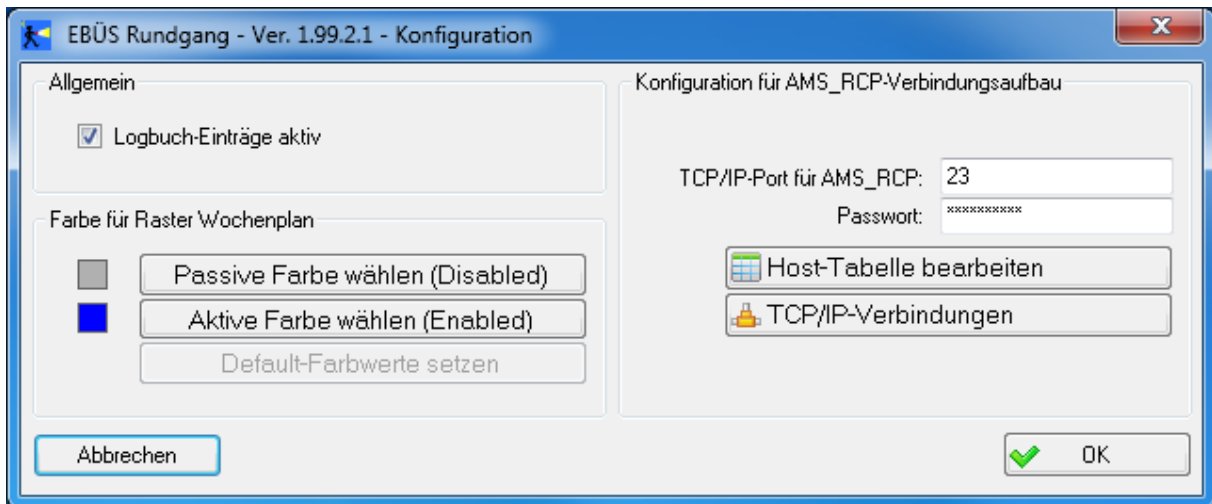
Nach Abschluss der Installation kann EBÜS_AutoPatrol mit dem Menüeintrag im Windows-Startmenü **Start** **Programme** **EBÜS** **Rundgang** gestartet werden.

Sie erkennen EBÜS_AutoPatrol leicht am Programm-Icon mit dem Wachmann, der nachts mit einer Taschenlampe unterwegs ist:



5 Konfiguration

Durch Anklicken der Schaltfläche , die Sie links oben im Hauptfenster finden, wird folgender Konfigurationsdialog geöffnet:

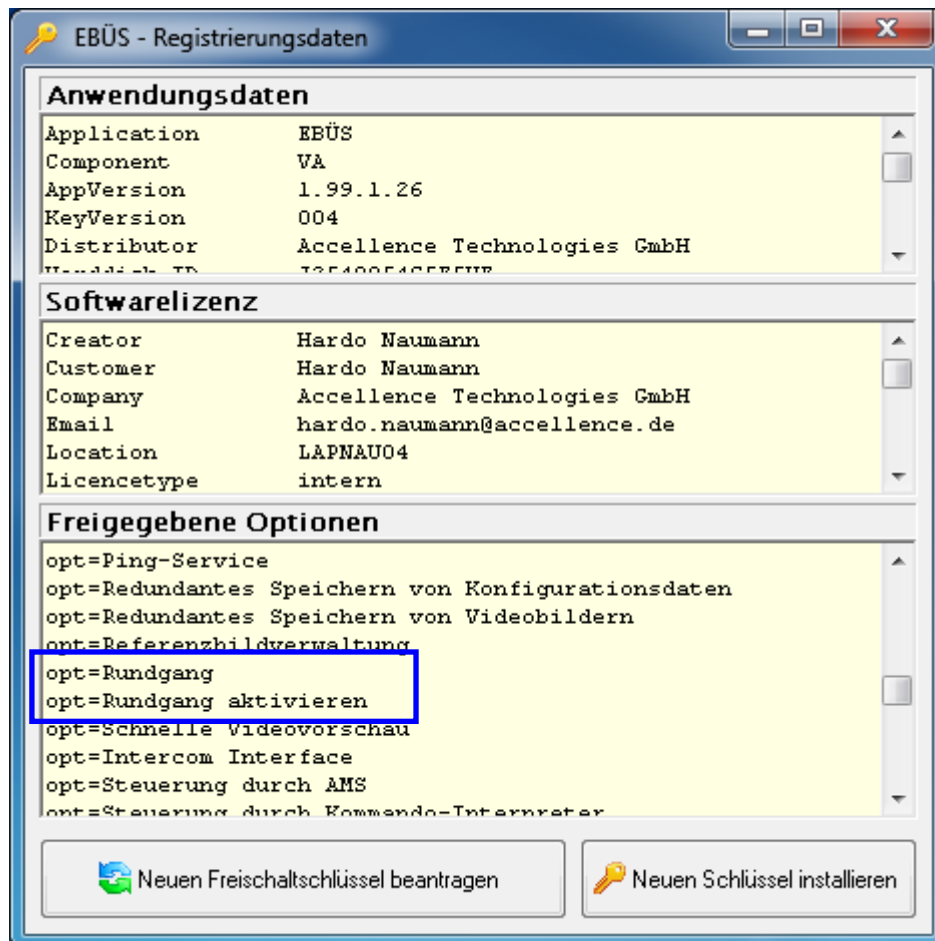


Hier können Logbuch-Einträge aktiviert bzw. deaktiviert sowie die Farben für den Wochenplan eingestellt werden.

Auf der rechten Seite können die nötigen Einstellungen für die Verbindungen zu anderen EBÜS-Komponenten vorgenommen sowie die daraufhin aufgebauten TCP/IP-Verbindungen überwacht werden.

6 Voraussetzungen

Um EBÜS_AutoPatrol nutzen zu können, müssen in Ihrem Freischaltsschlüssel die Optionen „Rundgang“ und "Rundgang aktivieren" gesetzt sein. Sie können in EBÜS mit der Schaltfläche **Registrierung** jederzeit nachschauen, welche Optionen bei Ihrer EBÜS-Lizenz freigeschaltet sind:



Bitte bestellen Sie bei Bedarf einen entsprechend erweiterten Freischaltsschlüssel.

7 Mehrfach-Betrieb

Bei üblicher Installation verteilt eine einzige EBÜS_AutoPatrol-Komponente, die etwa auf einem zentralen Server installiert wird, die darin konfigurierten Aufschaltaufträge an alle in der EBÜS-HostTabelle konfigurierten Video-Arbeitsplätze.

Bei Bedarf kann EBÜS_AutoPatrol aber auch mehrfach auf verschiedenen Arbeitsplätzen gestartet werden, um jeweils nur einzelne oder eine Gruppe bestimmter Arbeitsplätze mit Aufschaltaufträgen zu versorgen.

Damit EBÜS_AutoPatrol in diesem Fall mit anderen Parametern versorgt werden kann als die anderen EBÜS-Komponenten, ist es möglich, unter dem Dateinamen

```
pathes_AutoPatrol.cfg
```

eine spezielle Pfadkonfigurationsdatei für EBÜS_AutoPatrol anzulegen^{*)}. In dieser Pfadkonfigurationsdatei kann nun etwa mit der Parameterzeile

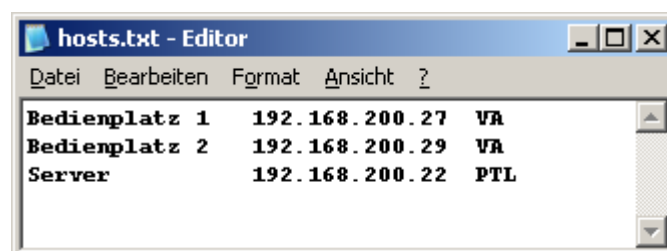
```
net=AutoPatrol
```

ein neuer Dateipfad zu einer speziellen Hosttabelle "hosts.txt" im Unterverzeichnis "AutoPatrol" konfiguriert werden, in der gezielt nur die EBÜS-Video-Arbeitsplätze konfiguriert werden, die von diesem AutoPatrol-Modul gesteuert werden sollen.

Jeder EBÜS-Platz, zu dem eine Verbindung aufgebaut werden soll, wird in folgender Form in die Host-Tabelle eingetragen:

```
Bedienplatzname {TAB} IP-Adresse {TAB} VA {RETURN}
```

Wichtig: Auch der PC, auf dem EBÜS_AutoPatrol ausgeführt werden soll, muss in dem gleichen Format in die Host-Tabelle eingetragen werden. Er wird mit dem Gerätetyp "PTL" (=Patrol) gekennzeichnet:



Bedienplatzname	IP-Adresse	VA
Bedienplatz 1	192.168.200.27	VA
Bedienplatz 2	192.168.200.29	VA
Server	192.168.200.22	PTL

Abbildung 4.1

Die Reihenfolge der Einträge ist dabei unerheblich.

^{*)} Diese Methode der komponentenspezifischen Pfadkonfiguration wird auch von allen anderen EBÜS-Komponenten unterstützt; dabei ist "AutoPatrol" jeweils durch den Namen der jeweiligen Komponente zu ersetzen.

Sie können also wahlweise eine zentrale Host-Tabelle verwenden, in der alle verfügbaren EBÜS Video-Arbeitsplätze eingetragen sind; dann werden die Aufschaltaufträge vom Rundgang-Modul automatisch auf die jeweils nächsten freien Plätze verteilt (**Mehrplatzbetrieb mit automatischer Verteilung der Aufschaltaufträge**).

Sie können aber auch mehrere Rundgang-Module parallel betreiben und ihnen jeweils eine Host-Tabelle mit nur einem oder einigen ausgewählten Video-Arbeitsplätzen zuordnen; dann werden die Aufschaltaufträge jedes Rundgang-Moduls nur von den in der zugehörigen Host-Tabelle aufgeführten Arbeitsplätzen bearbeitet (**Mehrplatzbetrieb mit fester Zuordnung der Aufschaltaufträge**).

Die Host-Tabelle kann komfortabel mit dem Host-Tabellen-Editor bearbeitet werden, den Sie schon aus dem EBÜS-Hauptprogramm kennen und den Sie aus dem AutoPatrol-Hauptfenster über folgende Schaltflächen aufrufen können:

erst  und dann 

8 Support / Hotline

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- per E-Mail an support@accellence.de
- telefonisch unter 0511 - 277.2490

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → www.ebues.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.